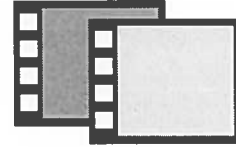


R. HINKELBEIN

Luftbildauswertung
Kartierung
Strukturgeologie



Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung BV Kirchstraße 120, Akademiegärten Neuhausen auf den Fildern

Bearbeiter: Dr. K. Hinkelbein

Datum: 16.06.2015

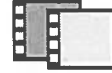
Auftraggeber: Gemeinde Neuhausen auf den Fildern
Schlossplatz 1
73765 Neuhausen auf den Fildern

Auftragsvergabe über: Siedlungswerk GmbH
Wohnungs- und Städtebau
Herr Wulf Köstler
Heusteigstraße 27/29
70180 Stuttgart
Tel.: 0711 / 2381-468
Fax: 0711 / 2381-469
Mobil: 0176 / 123 814 68
Mail: wulf.koestler@siedlungswerk.de

Auftragserteilung: 22.05.2015

Bankverbindung
R. HINKELBEIN / BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE BANK
BLZ 600 501 01 / Konto Nr. 5175875
IBAN: DE11 6005 0101 0005 1758 75 / BIC: SOLADEST600

R. HINKELBEIN
Uhuweg 22 / 70794 Filderstadt
Tel.: 0711 / 77 99 222 / Fax: 0711 / 77 99 231
hinkelbein@luftbildauswertung.eu



Aufgabenstellung

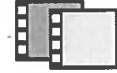
Im Süden von Neuhausen auf den Fildern soll auf dem Gelände der ehemaligen Sparkassenakademie eine Wohnbebauung realisiert werden. Zur Planung und zur Absicherung der Erkundungs- und Bauarbeiten soll das Untersuchungsgebiet mit Hilfe einer Luftbildauswertung auf das mögliche Vorhandensein von Sprengbomben-Blindgängern untersucht werden. Dazu sind dort 1940/1945 vorhandene Sprengbomben-Trichter, Stellungen, Deckungsgräben und -löcher sowie Flakstellungen und schwere Gebäudeschäden zu dokumentieren, soweit sie auf den derzeit verfügbaren Luftbildern zu erkennen sind. Aufgrund dieser Informationen sind Aussagen in Bezug auf die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Sprengbomben-Blindgängern zu machen. Das Untersuchungsgebiet ist auf der als Anlage 1 beigefügten Vergrößerung eines neueren Luftbilds auf den Maßstab 1 : 5 000 fett umgrenzt.

Daten zum Untersuchungsgebiet

Projekt	: BV Kirchstraße 120, Akademiegärten
Gemeinde	: Neuhausen auf den Fildern
Gemarkung	: Neuhausen auf den Fildern
Straße	: Kirchstraße 120
Flurstück	: 5004
Top. Karte 1 : 25 000 (TK25)	: 7321 Filderstadt
Orthofotokarte 1 : 10 000	: 7320.67
Gauß-Krüger-Koordinaten ca.	: R: ³⁵ 20 830, H: ⁵³ 92 700

Topographische Arbeitsgrundlage

Von Seiten des Auftraggebers wurde ein Lageplan geliefert, der für die Luftbildauswertung nicht geeignet ist. Daher haben wir ein neueres Luftbild auf den Arbeitsmaßstab 1 : 5 000 vergrößert und verwenden dies als topographische Arbeitsgrundlage (Anlage 1).



Verwendete Luftbilder

Eine Luftbildrecherche ergab, dass das Untersuchungsgebiet und seine nähere Umgebung von 31 Luftbildern aus dem Befliegungszeitraum zwischen dem 18.02.1943 und dem 18.06.1945 erfasst werden. Eine repräsentative Auswahl dieser Bilder wurde beschafft.

Methodik der Luftbildauswertung

Die repräsentative Auswahl der oben angeführten Luftbilder wurden mit Hilfe eines TOPCON-Spiegelstereoskops bei 3-facher und 6-facher Vergrößerung, soweit möglich stereoskopisch, durchmustert und in Bezug auf das Vorhandensein von Sprengbomben-Trichtern, möglichen Blindgänger-Einschlägen, zerstörten Gebäuden, Flakstellungen, Grabensystemen, Bunkern und dergleichen untersucht.

Ergebnisse der Luftbildauswertung

Das eigentliche engere Untersuchungsgebiet ist in Bezug auf Sprengbomben-Trichter und Blindgänger-Einschläge überwiegend relativ gut einzusehen.

Auf allen untersuchten Luftbildern sind keine Hinweise auf eine Bombardierung des Untersuchungsgebiets und seiner unmittelbaren Umgebung mit Sprengbomben zu erkennen. Flakstellungen, Grabensysteme, Bunker, zerstörte Gebäude oder dergleichen sind nicht auszumachen.

Folgerungen aus den Ergebnissen der Luftbildauswertung

Die Luftbildauswertung hat keine Anhaltspunkte für das Vorhandensein von Sprengbomben-Blindgängern innerhalb des Untersuchungsgebiets ergeben. Es besteht keine Notwendigkeit, den Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg (KMBD) oder ein anderes autorisiertes Unternehmen zu weiteren Erkundungen einzuschalten. **Nach unserem jetzigen Kenntnisstand sind in Bezug auf Sprengbombenblindgänger keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Die Erkundungs- und Bauarbeiten können diesbezüglich ohne weitere Auflagen durchgeführt werden.**



Schlussbemerkungen

Dieser Bericht hat nur für das oben angegebene Untersuchungsgebiet Gültigkeit. Es können daraus keine Aussagen für eventuelle Eingriffe in den Untergrund außerhalb des Untersuchungsgebiets abgeleitet werden.

Die vorliegende Luftbildauswertung basiert auf der Interpretation der im Kapitel „Verwendete Luftbilder“ aufgeführten Bilder. Daher beziehen sich die gemachten Aussagen nur auf die Befliegungsdaten der ausgewerteten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen.

Diese Mitteilung kann nicht als Garantie für die absolute Kampfmittelfreiheit des Untersuchungsgebiets gewertet werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

K. Hinkelbein

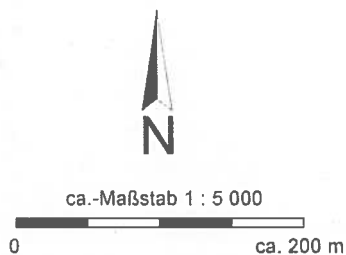
Anlage 1: Untersuchungsgebiet und Ausschnittvergrößerung eines Luftbilds vom 10.04.1945.



Untersuchungsgebiet (fett umgrenzt).



Ausschnittvergrößerung eines entsprechenden Luftbilds vom 10.04.1945. Die Reproduktion des Luftbilds ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.



Luftbildauswertung auf Kampfmittel
 BV Kirchstraße 120, Akademiegärten
 Neuhausen auf den Fildern

16.06.2015

Anlage 1

R. HINKELBEIN 
 Luftbildauswertung
 Uhuweg 22, 70794 Filderstadt

Telefon: (0711) 77 99 222
 Telefax: (0711) 77 99 231
 hinkelbein@luftbildauswertung.eu

